

Ein «goldener Schwingbesen»



Engagiert – die A-cappella-Gruppe «Pagare Insieme».

Bild Denny Phan

Mit witzigen, skurrilen Liedern und einem Musical begeisterte das Vokalensemble «Pagare Insieme» das Publikum im Kinotheater Central.

von Daniel Lay

«Ich hab bei unserem Auftritt gestern mein Instrument vergessen», erklärte Dani Lüdi, Mitglied von «Pagare Insieme», schon nach wenigen Liedern den Zuschauern im gut gefüllten Kinotheater Central in Neuhausen. Ein Umstand, der für Musiker in der Regel kein Problem ist: Ein Ersatzinstrument ist normalerweise schnell beschafft. Dumm nur, dass das Instrument in diesem Fall die Stimme ist.

Denn bei «Pagare Insieme» handelt es sich um eine fünfköpfige A-cappella-Gruppe. Sie erzeugen die gesamte Musik mit ihrer Stimme. Wie das geht, zeigte sich ganz zu Beginn, als die Sänger einzeln die Bühne betraten. Während die ersten Mitglieder mit ihren Geräuschen nur für die Begleitung sorgten, lieferten die weiteren Mitglieder dann den Gesang. Dabei wechselte die Zusammensetzung laufend, was dem bemitleidenswerten Daniel Lüdi entgegenkam. Ebenso wie der Umstand, dass «Pagare Insieme» einen heiteren Abend boten. So bildeten die Stimmaussetzer einfach ein weiteres komisches Element. Nachdem sich «Pagare Insieme» mit ein paar Liedern wie einem Heavy-Metal-Verschnitt warmgesungen hatten, kamen sie bald zum Herzstück ihres Programms «Pagare rettet die Welt»: einem A-cappella-Musical, in dem die personifizierte Nachhaltigkeit und der «Kantönligeist» mithilfe eines von einem obskuren Ratgebers empfohlenen «goldenen Schwingbesens» (ein Gerät zur Kopfmassage, das an einen Schwingbesen erinnert) um die Liebe der Globalisierung buhlten. Wobei sich zum Schluss herausstellte, dass sich hinter der Maske der im Liebeskampf siegreichen Nachhaltigkeit Bo Katzman versteckte, der mithilfe der Globalisierung mit seiner Gospelmusik die Welt erobern wollte. Diese schräge Geschichte bot den Sängern die Möglichkeit, neben ihrem Gesangstalent – es ging von Liebesballaden über Opernarien bis zu Bollywood-Grooves – auch ihr schauspielerisches und choreografisches Können unter Beweis zu stellen. Zum Schluss des unterhaltsamen Abends war die Reihe dann nochmals am begeisterten Publikum. Es wurde bei den Rap- und Reggae-Einlagen zum Mitsingen und Armeschwenken aufgefordert.